

AMRISWILER WIRTSCHAFTSAPÉRO

«Region kommt Ideal sehr nahe»

Ein **Hagenwiler** steht an der Spitze des Pharmakonzerns Merck Serono: **Elmar Schnee**. Am **Wirtschaftsapéro** vom letzten Dienstag sprach er über die Wirtschaftsstandorte Deutschland und Schweiz. Wie er die **Stadt Amriswil** und den Oberthurgau wahrnimmt, erzählt er hier.

amriswil aktuell: Sie sind ja in Hagenwil aufgewachsen. Welchen Bezug haben Sie heute noch zur Region Oberthurgau?
Elmar Schnee: Fast die Hälfte meines Lebens habe ich in dieser Region verbracht. Dies ist mei-



Bild: zvg

ne Heimat und meine Mutter, meine Geschwister und Freunde leben noch hier. Dies verbindet und ich komme immer wieder gerne «nach Hause», leider nicht so oft, wie ich mir das wünsche.

Verfolgen Sie die Entwicklung in unserer Region? Und wenn ja, wie?
Meine globale Verantwortung erlaubt es mir leider nicht, die Entwicklung dieser Region im Detail zu verfolgen. Meine Infos kommen fast ausschliesslich von meiner Familie und Freunden.

Wie nehmen Sie Amriswil von aussen wahr?
Es gibt keine grossen Veränderungen, die für einen Besucher sichtbar sind, ausser vereinzelt im baulichen Bereich. Man erkennt Amriswil wieder, was ich als positiv empfinde. Ich lebte in einem Dorf und nun ist Amriswil eine Stadt.

Gibt es etwas, was aus Ihrer Sicht in Amriswil oder der Region Oberthurgau fehlt?
Ich habe in fünf Ländern/zwei Kontinenten gelebt und denke, wenn jemand gerne auf dem Land wohnt, kommt die Region dem Ideal sehr nahe.

Was vermissen Sie in der Westschweiz, was es in Amriswil / Hagenwil gibt?
Meine Familie und Freunde. (ha)



Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: ISPAMA AG, Wuhrstrasse 2, 8580 Amriswil; **Bauvorhaben:** Örtliche Terrainaufschüttung zur Erstellung einer Regenabwasserleitung; **Bauparzelle:** 503(O) und 25(O), Bahnhofstrasse, Oberaach; **Planaufgabe:** Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 24.10.2008 bis 12.11.2008.

STADTRAT



Bild: zvg

Amriswil nicht im Knie-Tourneeplan

Der **Zirkus Knie** hat nach 2008 auch das geplante **Amriswiler Gastspiel** vom nächsten April **abgesagt**. Grund dafür ist laut Gebrüder Knie **das neue Zelt mit Einzelsitzen, welches einen grossen baulichen Aufwand bringt. Durch die kurze Bahnrampe in Oberaach sei der Auf- und Abbau noch zeitaufwendiger. Der Stadtrat bedauert diesen Entscheid sehr und unterbreitet dem Zirkus Knie einen Lösungsvorschlag.**

Das diesjährige Gastspiel hat der Zirkus Knie aus organisatorischen Gründen annulliert. Mit einem Schreiben von Ende September haben die Gebrüder Knie dem Stadtrat mitgeteilt, dass nun auch die geplanten Vorstellungen in Amriswil vom April 2009 auf ein Folgejahr verschoben werden müssen. Franco und Fredy Knie jun.: «Unser Zelt ist neu mit Einzelsitzen bis zur letzten Reihe ausgestattet. Die neue Infrastruktur verursacht einen massiven Mehraufwand beim Auf- und Abbau.» Da der Bahnverlad für Amriswil beim Bahnhof Oberaach erfolge, sei der Ein- und Auslad der Material- und Wohnwagen sehr zeitaufwendig und kompliziert, heisst es. «Denn die SBB-Rampe in Oberaach ist sehr kurz bemessen.» Weitere Gastspiele in Amriswil schliessen die beiden im Brief aber nicht aus.

Die Mitteilung des Zirkus Knie hat der Stadtrat mit Bedauern zur Kenntnis genommen. «Die Aufführungen sind bei den Amriswilerinnen und Amriswilern jeweils auf grosses Interesse gestossen», sagt Stadtschreiber Roland Huser und gibt zu, dass ihn das Schreiben auch etwas enttäuscht hat: «Schliesslich standen wir bei der Sanierung der beiden Bahnhöfe mit dem Zirkus Knie in Kontakt und haben auch bei der Sanierung des Mehrzweckplatzes auf dessen Bedürfnisse geachtet.» Abklärungen zu den Bahnhof-Sanierungen hätten seinerzeit ergeben, dass das Verladen beim Bahnhof Oberaach möglich ist – allerdings aufgrund der damaligen Infrastruktur-Situation beim Zirkus Knie.

Unterstützung zugesichert
Mit einem Antwortschreiben hat der Stadtrat den Gebrüdern Knie mitgeteilt, dass er grosses Interesse daran hat, dass der Schweizer Nationalzirkus auch weiterhin in Amriswil gastiert. «Wir sind der Meinung, dass die logistischen Probleme gelöst werden können, und haben uns bereit erklärt, den Zirkus, so gut es geht – beispielsweise bei der Miete von mobilen Rampenwagen vom Militär –, zu unterstützen», betont Roland Huser. *Heidi Anderes*

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten
Geburten, erste Septemberhälfte
7.9. Cacaj Bleon, Sohn des Cacaj Sadri und der Drita, kosovarischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, erste Septemberhälfte
1.9. Knecht Lina Olga, von Wald ZH, in Amriswil, geb. 1925, gestorben in

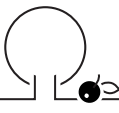
Amriswil; 2.9. Nüssli Johann, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, in Amriswil, geb. 1921, gestorben in Amriswil; 5.9. Bächtold Wolfgang, von Schleithen SH, in Amriswil, geb. 1934, gestorben in Amriswil; 6.9. Geisser Franz Xaver, von Mörschwil SG und Altstätten SG, in Amriswil, geb. 1921, gestorben in Amriswil.

Gratulationen
24.10. Horst Wälchli-Hangl, Bildstr. 2, Amriswil (80); 25.10. Elisabeth und Nikolaus Blum-Kalb, Kirchstrasse 10a, Amriswil (Goldene Hochzeit); 26.10. Katharina Imhof-Draschl, APZ (92); 26.10. Paul Quellmalz-Goldmann, Sandackerweg 2, Amriswil (91); 29.10. Kurt Zingg-Klopsch, Rütistr. 5, Amriswil (80). Alles Gute!



STADT UND LAND	
Dimitri gastiert in Amriswil Er gehört zu den grossen Künstlern der Schweiz und heute Freitag kommt er nach Amriswil: Dimitri. Den weltberühmten Pantomimen und Clown lernt man im Kulturforum (20.15 Uhr) als Sänger kennen, zusammen mit seinem Freund Roberto im Programm «Canti popolari nel Ticino». Dimitri und Roberto pflegen seit Jahren eine gemeinsame Liebe, die Liebe zu den traditionellen Volksliedern aus dem Tessin. Ohne sich als professionelle Sänger oder gar Virtuosen zu fühlen, geben sie diesen Schatz mit offenem Herzen an ihre Zuhörer weiter. Sie singen mit Charme, Selbstironie und Witz, aber auch mit Melancholie und Wehmut.	Pro und Kontra Hanfinitiative Über Pro und Kontra zur Initiative «Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz», über welche am 30. November 2008 abgestimmt wird, informieren und diskutieren Edith Graf-Litscher, Nationalrätin SP Thurgau (Pro), und Brigitte Häberli-Koller, Nationalrätin CVP Thurgau (Kontra). Gesprächsleitung: Andreas Müller. Der Anlass am kommenden Dienstag, 28. Oktober, findet um 20 Uhr im ABA statt. Das FrauenForum Amriswil lädt alle interessierten Wählerinnen und Wähler herzlich ein.
Chorkonzert der Aach-Sänger Wer gerne wieder einmal einen gemütlichen musikalischen Abend verbringen möchte, kann übermorgen Sonntag im evangelischen Kirchgemeindehaus das Konzert «Freude am Leben» der Aach-Sänger besuchen. Das Konzert steht unter der Leitung von Pascal Miller. Die Aach-Sänger werden unterstützt und begleitet vom Damenchor Götighofen, einem Zitherduo sowie einem Instrumental-Ensemble und Solisten. Das Chorkonzert beginnt um 17 Uhr.	Jugend und Pubertät Die Fachstellen Schulsozialarbeit, YOYO Jugendarbeit und Jugend- und Elternberatung stellen sich vor und thematisieren in einem gemeinsam mit der Schule durchgeführten Anlass das Thema Jugend und Pubertät. In dieser Phase machen die
	Freier Platz im Strandbad Beim Campingplatz Amriswil in Uttwil sind diese Saison einige Standplätze für neue Mieter frei geworden. Interessierte melden sich beim Sekretariat der Strandbadkommission, Andreas Fässler, Telefon 071 414 12 18.

AUSGEHEN UND MITMACHEN	
	
Gestern feierte «Little Shop of Horrors» Premiere. Der Horrorladen ist auch heute wieder offen.	
Freitag, 24. Oktober Kolpingtheater «Gliich und Gliich» 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg Musical «Little Shop of Horrors» Oberthurgauer Festspiele, 20 Uhr, Pentorama Canti Popolari nel Ticino Roberto & Dimitri, 20.15 Uhr, Kulturforum	Godi Amriswil 19 Uhr, evangelische Kirche
Samstag, 25. Oktober Mosterei Oberaach: Tag der offenen Tür 100 Jahre Landi Aachtal, 9 bis 15 Uhr Maronifest Coro Tricolore, 19.30 Uhr, kath. Unterkirche Kolpingtheater «Gliich und Gliich» 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg Musical «Little Shop of Horrors» Oberthurgauer Festspiele, 20 Uhr, Pentorama	Dienstag, 28. Oktober Podiumsdiskussion des FrauenForums Pro und Kontra zur Abstimmung «Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz», 20 Uhr, Arbeitsheim ABA
Sonntag, 26. Oktober Aach-Sänger: «Freude am Leben» Leitung: Pascal Miller, Support: Damenchor Götighofen, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus	Mittwoch, 29. Oktober Beglinger-Ensemble Lyrische Volksmusik , 15 bis 16.15 Uhr, APZ Musizierstunde Klavier- und Gesangsklasse Béatrice Hartl, 18 bis 19 Uhr, Saal der Jugendmusikschule Herbst-Neuheiten 19 bis 20.30 Uhr, Bibliothek
Donnerstag, 30. Oktober 4. Jungunternehmerforum Trägerschaft Jungunternehmerforum 19 Uhr, Kulturforum	



«geSTADTen Sie...»

Stadtpräsidentenwahl – welch eine Qual!

Salvisberg, Schlatter oder Grau? Wo bleiben die Uramriswiler? So werde ich mich opfern für das städtische Fussvolk! Wieso nicht? Man kennt mich, ich war schon bei vielen Organisationen und Fasnachtsumzügen dabei! Zugegeben, ich stehe keinem Geschäft vor und bin auch nicht «en Gstudierte», doch habe ich ein gesundes, bürgerliches Kleinhirn. Ein stinknormaler Füdlibürger eben! Seit dreissig Jahren begleite ich Lehrlinge auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden! Klar, das zählt natürlich nichts im Gegensatz zu den Berufen meiner Kontrahenten. Bin immer noch mit meiner ersten Frau zusammen und mein Ruf ist tadellos und unüberhörbar! Man trifft mich nicht an jeder «Hundsverlochete» und an der AWA bin ich nur als Besucher unterwegs. Bleibe nicht an jedem Degustationsstand hängen und ein Weinkenner bin ich auch nicht! Krawatten sind mir ein Graus und die Hochzeitsschale ist mir vieeel zu eng. Grau, Schlatter und Salvisberg wurden auf einer ganzen Seite vorgestellt. Viel Blabla... muss sein. Jeder will schliesslich gewinnen. Mein Gmecker muss in dieser Spalte Platz haben.



Als Römer verkleidet stolziert Salvisberg durch die Zeitung! Ist seine Politik auch so veraltet? Das römische Reich ging mit Pauken und Trompeten, mit Wein, Weib und Fressgelagen unter! Gute Nacht, Amriswil!! Schlatter zeigt sich vornehm, wie ein Rechtsverdreher eben! Brauchen wir so viele Juristen im Stadtrat... und als Stadtvater? Ich sage es leise und ganz kurz, es stinkt zum Himmel, wie ein Muggenfurz! Heidi Grau, eine Frau... wieso nöd? Wir hatten jahrelang den Geisenpeter und jetzt das Heidi! Bei ihrem Charme bekäme der Gemeindemuni auf seinem Sockel noch weiche Knie! Ein neuer Besen täte allemal gut in unserer Stadt! Heidi, das ist eine Redewendung! Doch kennt sie den Filz in Amriswil? Sie kommt aus Zihlschlacht, mit dem Ziel, die Schlacht zu gewinnen. Übrigens, Kreisel haben wir genug, da gibt es nichts mehr zu holen! Alle haben eine starke Partei im Rücken. Ich nur einige fidele Mitbürger! Eines habe ich den dreien voraus! Ich bin ein Urgestein von Ammerschwil! Sie sind nur Zugezogene oder Eingehiratete! Ich weiss, wie es früher in unserem Dorfe zu und her ging! Naja... zählt doch alles nichts! Sie stehen oder wollen immer im Rampenlicht sein. Unsereins muss sich mit dem Schatten begnügen! Darum will auch ich einmal auf dem Stadtvatersessel sitzen! Einmal im Stadthaus wirbeln, so dass alle Beamten wissen, wer ihnen den Lohn zahlt. Fertig mit dem Beamtenmikado, wer sich bewegt, verliert! Als unbescholtener Bürger, fleissiger Steuerzahler und ewiger Meckerer bin ich doch ein «Nüt»! Doch ohne «üs eifache Lüt» läuft «nüt»!

Liebe Leute, wenn ihr ich mich wählt, habt ihr das kleinere, dickere Übel! Bei mir gibt es keine grünen Strassen! All die hügeligen Schikanen werden flach gemacht und der Spörlibrunnen so repariert, dass er endlich auch funktioniert! Werde jeden Bürger ernst nehmen! Sogar Beamte, Politiker und die Servelatprominenz, ebenso die Schicki Mickis von der Städtlibar, die Gründäumenpartei sowie die Vereinigung Trauernde der alten Festhütte! Einfach alle, ausser... mich selbst! Gruss an die fidelen Mitbürger...

Mit einem Augenzwinkern
Alpöhi Hasli

Stadt Amriswil



Impressum: **Herausgeberin:** Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Tel. 071 414 11 11
Redaktion und Layout: Heidi Anderes, redaktion@amriswil.ch **Gestaltungskonzept:** Quellgebiet AG, Amriswil **Inserate:** Publicitas AG, Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, Tel. 071 447 83 83